

# Kinderkrebshilfe BGL+TS



**Freunde**

**der Kinder**

## Jahresbericht 2012

**- bin ich noch am gestalten -**







Verein für krebskranke Kinder  
Dorfstraße 2 1/2  
D-83317 Oberteisendorf

Telefon: 0 86 66 - 74 30  
e-Mail: [info@kinderkrebshilfe-bglts.de](mailto:info@kinderkrebshilfe-bglts.de)  
[www.kinderkrebshilfe-bglts.de](http://www.kinderkrebshilfe-bglts.de)



**Verein zur Betreuung krebskranker Kinder und ihrer Familien in den Landkreisen Berchtesgadener Land und Traunstein - Freunde der Kinder e.V.**

**Die Kinderkrebshilfe BGL+TS** wurde am 25.01.2001 gegründet, sie finanziert sich ausschließlich aus Spenden, Mitgliedsbeiträgen und Aktionen.

**Zielsetzung des Vereins** ist die Unterstützung für krebskranke Kinder und Jugendliche und deren Familien, sowie die Hilfe für Kinder und Jugendliche, deren Eltern an Krebs erkrankt oder verstorben sind.

**Wir leisten** schnelle und unbürokratische Hilfe durch persönliche Gespräche, telefonische Kontakte, Krisenintervention und Ämterhilfe. Der Schwerpunkt der Betreuung liegt in der psychosozialen Begleitung nach dem Krankenhausaufenthalt.

**Unsere Aufmerksamkeit** richtet sich auf die ganze Familie, da sich durch die Krebserkrankung eines Kindes das gesamte Familiensystem verändert. Wir sind Ansprechpartner für die erkrankten Kinder und Jugendlichen, für Ihre Eltern und für die Geschwisterkinder, nehmen Anteil an ihren Sorgen, Ängsten, ihrer Trauer und ihrer Not.

**Wir leisten** finanzielle Hilfe in unterschiedlicher Form:

- Soforthilfe zur Vermeidung von finanziellen Engpässen nach eingehender Prüfung der finanziellen Familiensituation durch den Vorstand.
- Zweckgebundene Hilfen wie die Übernahme der Kosten für die Reittherapie, für die Hausaufgabenbetreuung oder als Zuschuss zu den Fahrtkosten, für Naturheilmittel, bei Kuraufenthalten.
- Längerfristige, finanzielle Unterstützung nach genauer Prüfung durch den Vorstand.
- Bei Sterbefällen gewährt der Verein einen einmaligen Betrag.

**Mit unserem 6. Jahresbericht** der Kinderkrebshilfe BGL+TS wollen wir wieder einen Überblick geben sowohl über die vielfältigen Aktionen des Vereins, als auch über unser Unterstützungs- und Betreuungsangebot.

# Die Vorstandschaft



Hinten von links:

**Astrid Sturm**  
(2. Vorsitzende)

**Doris Daxer**  
(Kassiererin)

Vorne von links:

**Lore Haider**  
(Beisitzerin)

**Rosmarie Baumgartner**  
(1. Vorsitzende)

**Marion Schrodt**  
(Schriftführerin)

Die Vorstandschaft  
traf sich 2013  
zu 11 Sitzungen, davon  
2 Gremiumssitzungen.

Rosmarie Baumgartner  
Dorfstraße 2 1/2 · D-83317 Oberteisendorf

Telefon: 0 86 66 / 74 30

Mobil: 0175 / 244 52 38

e-Mail: [info@kinderkrebshilfe-bglts.de](mailto:info@kinderkrebshilfe-bglts.de)

**[www.kinderkrebshilfe-bglts.de](http://www.kinderkrebshilfe-bglts.de)**

## Spendenkonto

Sparkasse Berchtesgadener Land · Kto.Nr.: 598151 · BLZ: 710 500 00  
IBAN: DE6571050000000598151 · BIC: BYLADEM1BGL

Raiffeisenbank Rupertiwinkl eG · Kto.Nr.: 134147 · BLZ: 701 691 91  
IBAN: DE72701691910000134147 · BIC: GENODEF1TEI

# Die Sozialpädagogin



**Maria Hofherr-Werner**

Teilzeit 12 Wochenstunden

Wir waren im vergangener Jahr waren Ansprechpartner für 33 Familien aus den Landkreisen Berchtesgader Land (14) und Traunstein (19), für Familien mit an Krebs erkrankten Kindern (14), mit verstorbenen Kindern (2) sowie auch für Familien mit einem an Krebs erkrankten oder verstorbenen Elternteil (17).

Die sozialpädagogische Betreuung umfasste sowohl eine einmalige Beratung und Unterstützung, wie auch regelmäßige Hausbesuche und telefonische Kontakte. Das Spektrum der Hilfestellungen schloss Anträge an die Krankenkasse, Vermittlung von Haushaltshilfen, die Anbahnung von Lernhilfen, sowie die Vermittlung von therapeutischen Hilfen ein.

Nach wie vor ist die psychosoziale Beratung eingebunden in ein soziales Netzwerk für die betroffenen Familien mit einer engen Zusammenarbeit mit dem Amt für Eltern, Kinder und Jugendliche in Bad Reichenhall, dem Maschinenring Laufen, dem Familienpflegewerk, der Erziehungsberatungsstelle Traunstein und der Jonathan-Jugendhilfe.

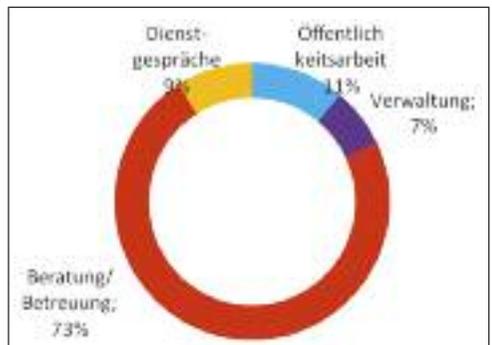
Erstmals wurde in der Nachsorgeeinrichtung der Björn-Schulz-Stiftung, dem Irmengardhof am Chiemsee, ein Familienwochenende durchgeführt.

Kreatives Naturerleben ermöglichte Tanja Geil unseren Kindern im Juni und Oktober auf ihrem Hof.

Der Wohlfühlnachmittag für Mütter im Salzissimo in Bad Reichenhall wurde erneut gern in Anspruch genommen.

Vier ehrenamtliche Helferinnen unterstützten diesmal das Ferienprogramm in Teisendorf und Freilaßing.

Insgesamt wurden 513 Einsatzstunden in den Bereichen Beratung, Öffentlichkeitsarbeit, Dienstgespräche und Verwaltung geleistet.





## Verwaltung

**Andrea Mata** (Teilzeit 7 Wochenstunden)

Als Assistentin der Vereinsleitung arbeite ich seit Anfang Oktober 2011 einmal wöchentlich bei der Kinderkrebshilfe, bearbeite Spendeneingänge, und weitere anfallende Aufgaben bzgl. Verwaltung und Organisation. Besonders der Schriftverkehr und die Berichterstattung standen in letzter Zeit im Vordergrund meiner Tätigkeit. Als betroffene Mutter kenne ich nur zu gut die Sorgen und Bedürfnisse der betreuten Familien. ■



## Hilfe im Haushalt

**Lisa Schwarz**

Seit März 2013 unterstütze ich einen allein erziehenden Vater mit zwei Kindern, dessen Ehefrau 2012 an Krebs verstorben ist, im Haushalt. Über das Ehrenamt hinaus hat sich ein enger Bezug zu den 12 und 9 Jahre alten Kindern und eine familiäre Freundschaft entwickelt. Gemeinsam haben wir Ausflüge unternommen, sowie Fernseh- oder Spieleabende gestaltet. Teilweise übernahm ich auch die Hausaufgabenbetreuung. ■



**Heidi Bonk**

Im März 2013 wurde ich gefragt, ob ich eine krebskranke Mutter im Haushalt unterstützen könnte.

Die allein erziehende Mutter eines 20-jährigen Sohnes saß seit etwa einem Jahr im Rollstuhl und es fiel ihr von Woche zu Woche schwerer, die Arbeiten im Haushalt zu erledigen.

Für sie war es eine Erleichterung, von der Kinderkrebshilfe eine Haushaltshilfe zu bekommen, deren Unterstützung sie leichter annehmen konnte. So musste sie nicht für jeden Handgriff, den sie selbst nicht ausführen konnte, ihre Freunde bitten, die ohnehin immer für sie da waren und halfen, wo es nur ging. Immer wieder hat sie mir gesagt, wie dankbar sie der Kinderkrebshilfe war. Für mich war diese Zeit eine ganz besondere: Ich habe wahnsinnig viel von dieser starken, tapferen, nie jammernden und fast immer gutgelaunten Frau gelernt. Bis zuletzt hat sie immer nur Positives ausgestrahlt und Pläne geschmiedet ... Als ich Ende November bei ihr war, wusste ich nicht, dass wir uns zum letzten Mal sehen würden ... Anfang Dezember ist sie nach einer weiteren ihrer zahlreichen Operationen verstorben. ■



## Schreibwerkstatt

### Alexandra Rempel

Die Teilnehmer des Wohlfühlwochenendes ließen sich bereits auf dem Weg zum Ufer des Chiemsees auf ein Wort-Symbol-Spiel ein. Eine Aufwärmung, bevor wir uns an die leeren Hefte und Stifte trauten. Die Stille empfing uns. Keine Wellen, nur der Glanz der Sonne begrüßte uns mit dem sagenhaften Bergpanorama. Wir begannen mit einem roten Holzherz, das im Kreis weitergegeben wurde. Jeder sollte intuitiv einen Begriff nennen, denn Worte haben Macht und wir wollten dieser Macht auf die Spur kommen. Dann schrieb jeder für sich sein Lieblingstier, Ort, Blume und Comicfigur auf und dazu spontan was uns zu diesen Begriffen einfiel. Es brauchte Zeit, sich auf diese Übung einzulassen. Schließlich flohen wir vor den Stechmücken ins wunderschöne Kaminzimmer im Irmengard Hof zur Erholung und zur Fortsetzung des kreativen Schreibens. Die so entstandenen Geschichten waren sehr vielfältig und phantasie reich. Abends am Lagerfeuer unter dem funkelnden Sternenhimmel schrieben die Kinder in absoluter Stille und Konzentration ihre Geschichten weiter, während die Erwachsenen die ruhige Zeit genossen. Ich freue mich schon auf das nächste Wohlfühlwochenende und die neuen, gemeinsamen Schreiberfahrungen - denn Worte haben Macht! ■

## Lernhilfe

Angebotsschwerpunkte der Hilfe sind: Unterstützung beim Umgang mit Lese-Rechtschreibschwäche, Methoden zur Erleichterung der Lernsituation in Schule und Familie, Stärkung des Konzentrationsvermögens, Freude am Lernen entwickeln. ■

## Ehrenamtliche

Ohne die äußerst engagierte ehrenamtliche Mitarbeit der Vorstandsmitglieder, des Flohmarktteams, der Helfer und Helferinnen bei diversen Veranstaltungen, Festen und Märkten, der Kuchenbäckerinnen und 2013 insbesondere auch der fleißigen Mitarbeiter beim Umbau des Gleiwirts zum Vereinsheim, hätte auch in diesem Jahr die Unterstützung der betroffenen Familien nicht in so großem Umfang geleistet werden können.

**2013 wurden 4.820 ehrenamtliche Stunden verzeichnet.** Dies ist jedoch nur eine Zahl, die bei weitem nicht das gesamte Ausmaß der Unterstützung und Hilfsbereitschaft beinhaltet. In diesem Jahr wurden beim Flohmarkt und bei verschiedenen Aktionen 733 Kuchen verkauft. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ an alle, die den Verein so beständig unterstützen! ■

## Ein Zuhause für die Kinderkrebshilfe

Seitdem Rosmarie Baumgartner im Jahr 2007 den Vorstand der Kinderkrebshilfe übernommen hatte, befand sich das Büro, und somit die Hauptanlaufstelle des Vereins, in den Privaträumen der Vorsitzenden in Oberteisendorf. Dies konnte kein Dauerzustand sein, da die Räumlichkeiten für den beständig wachsenden Verein zu klein wurden. Allerdings sollte es sechs Jahre dauern, bis sich die Gelegenheit ergab, der Kinderkrebshilfe dauerhaft ein neues Zuhause zu geben. Der leer stehende Gleiwirt, der dem Verein schon seit einiger Zeit als Flohmarktgebäude gedient hatte, stand zum Verkauf.



*Kleines, altes Büro bei Rosmarie Baumgartner zuhause.*

Nach reichlicher Überlegung der gesamten Vorstandschaft, inklusive Anwalt und Vorstellung des Projektes mit Abstimmung der Mitglieder bei der Jahreshauptversammlung im April 2013, wurde die Entscheidung getroffen, das Objekt Gleiwirt für die Kinderkrebshilfe zu erwerben. Als großer Pluspunkt erwies sich hierbei v. a. die zentrale Lage in Oberteisendorf, im Mittelpunkt der beiden Landkreise als Einzugsgebiet des Vereins. Dass die Örtlichkeit durch den beliebten Flohmarkt schon weit hin bekannt war, und dass dieser durch den Erwerb des Gleiwirtes auch weiterhin stattfinden konnte, trug zudem positiv zur Entscheidungsfindung bei. Weitere wichtige Vorteile waren die Nutzung des Objektes als Anlaufstelle für betroffene Familien in der Region, als Vereinsheim mit Gruppenraum für Öffentlichkeitsarbeit, Angeboten für Betroffene sowie der ausreichende Platz für Büro und Verwaltung.



*Eine Bildunterschrift wäre schön .....*



*Eine Bildunterschrift wäre schön .....*

Der Kaufvertrag wurde am 15. Juli 2013 unterschrieben und ein Bauausschuss gegründet, der sich aus Mitgliedern verschiedener Berufssparten zusammen-



*Eine Bildunterschrift wäre schön .....*



*Eine Bildunterschrift wäre schön .....*



*Eine Bildunterschrift wäre schön .....*

setzte: Rechtsanwalt Franz Tradler, Installateur Paul Koch, Bauingenieur Reinhard Haider, Maurer Bernhard Waldherr und Bauträger Hans Huber. Bereits Ende Juli 2013 konnten die Umbaumaßnahmen aufgenommen werden. Zahlreiche ehrenamtliche Helfer, einen Großteil bildeten die Mitglieder der Gleiwitz Hütte, sorgten für ein zügiges Fortschreiten des Bauprojektes. Von Ende Juli bis Ende Dezember 2013 wurden unter der großartigen Leitung und Planung von Architekt Markus Fritsche 500 ehrenamtliche Stunden allein für das Vereinsheim geleistet. Vielfältige Materialspenden, wie Dämmmaterial und Lampen aus der alten Oberteisendorfer Grundschule oder Öfen und Einrichtungsgegenstände, konnten sinnvoll für das neu entstehende Zentrum der Kinderkrebshilfe genutzt werden. Zugunsten des Umbaus erhielt der Verein auch einige zweckgebundene Spenden, die die Zustimmung der Bevölkerung ob des Bauvorganges bestätigten.

Damit aus dem alten Gleiwirt das neue Vereinsheim entstehen kann, wurde bis Ende Februar 2014, zu Redaktionsschluss dieses Jahresberichtes, Entrümpelungsaktionen durchgeführt, diverse Materialien abgebaut, entfernt, transportiert, entsorgt und eingebaut sowie massenweise Container gefüllt und entsorgt. Aushübe wurden vorgenommen, die alten Böden ausgerissen und neue eingesetzt, der Estrich und Bodenplatten wurden verlegt. Beton wurde in Schubkarren um die Wette geschaufelt, im Dauerlauf in das Gebäude gekarrt und dort verteilt, teilweise bei Außen-temperaturen von 30° C. Rohre wurden verlegt, eingekiest und wieder betoniert.

Ein Baugerüst wurde aufgestellt, die defekte Vordachschalung entfernt und erneuert, Dachpappe verlegt, Dachziegel mit dem Kran auf das Dach gebracht

und das Dach von Hand gedeckt, die Kamine saniert und eingeblecht. Es wurden Wände und Decken durch- und abgebrochen, neu aufgebaut, isoliert, verputzt, ausgefugt, geschalt, betoniert und gestrichen. Wasser- u. Dachrinnenanschluss sowie Leitungen für Strom und Heizkörper wurden verlegt. Die alten Fenster wurden entsorgt und durch neue gesetzt, verputzt und gestrichen. Altes Holz wurde teilweise zu Brennholz verarbeitet. Heizkörper, Wasserboiler und Spülbecken werden montiert. Der Heizungsraum wurde angelegt, der Pellettank fertig gestellt und die Heizung in Betrieb genommen.



*Eine Bildunterschrift wäre schön .....*

Großen Einsatz leisteten die Putztruppe, denn die Szenerie wurde von Staubwolken beherrscht, kein Raum blieb vom Dreck verschont. Oft genug bot sich ein deprimierendes Bild, denn wo sollte man mit dem Säubern beginnen? Es wurde gekehrt, gesaugt, gespritzt, gewischt und der Schmutz mit dem Hochdruckreiniger beseitigt.



*Eine Bildunterschrift wäre schön .....*

Die Flohmarktdamen waren mit dem Räumen ihrer Ware von einem Raum in den nächsten gut beschäftigt. Trotz der Umbaumaßnahmen konnten zwischenzeitlich alle Flohmärkte stattfinden, sogar mit zwei zusätzlichen Terminen im Advent.

Ein herzliches Vergelt's Gott allen freiwilligen Helfern, ohne die die Durchführung unseres „Projektes Gleichwert“ niemals zustande gekommen wäre! Vielen Dank auch an alle Spender, die uns so großzügig finanziell und materiell unterstützt haben. Auch den Gebrüdern Zeiser sei an dieser Stelle ein großer Dank ausgesprochen - Euer großzügiges und vielseitiges Entgegenkommen hat uns vieles erleichtert.

Einen weiteren reibungslosen Verlauf der Bauabschnitte voraussetzend, sollte der Umbau im Sommer 2014 so weit abgeschlossen sein, dass das Büro bezogen werden kann. Am 29. Juni 2014 findet das Sommerfest der Kinderkrebshilfe mit Tag der offenen Tür in den neuen Räumlichkeiten, in der Dorfstraße 2 ½, 83317 Oberteisendorf statt. Alle sind herzlich eingeladen, das Vereinsheim kennen zu lernen.

# Aktionen für Familien und Kinder

## ?? Mai **Mit der Kinderkrebshilfe kreuz und quer durch „Europa“**

Der jährlich stattfindende Ausflug der Kinderkrebshilfe ermöglichte 10 betroffenen Familien am Pfingstwochenende eine Europareise der besonderen Art. Die Reise führte von Portugal bis Russland, von Griechenland bis Island, über die Schweiz, Italien und England. Dies war möglich im Europa Park zu Rust.



In liebevollen Details nachgebaut fand man dort typische Landschaften und architektonische Feinheiten europäischer Landschaften und Städte. Die einzelnen Länder boten Vergnügungen aller Art, wie die Achterbahnfahrt in Deutschland, Wildwasserbahn in Griechenland, Riesenschiffsschaukel in Skandinavien, Karussells, Autoskooter, Floßfahrt, diverse Shows, Spektakel und unzählige Attraktionen – für jeden Geschmack war etwas dabei!

Den Höhepunkt des Parkbesuches bildete das Alemannische Ritterabendmahl im original mittelalterlichen Ambiente des im 15. Jahrhundert erbauten Schlosses Balthasar. Es galt, das 5-Gänge-Menü, inkl. kräftiger Rinderbrühe, Salat und geschmorter Entenkeule, stilecht wie die alten Rittersleut', nur mit Hilfe des Dolches und der Hände, zu verspeisen. Ein Herold, Spielleut', Gaukler und Tänzer begleiteten das Mahl und sorgten für unterhaltsame Darbietungen, sowie für allgemeine Belustigung. Der Ritterschlag eines Teilnehmers bildete den krönenden Abschluss des geselligen Abends.





Mit dem Besuch des Rheinfalls bei Schaffhausen in der Schweiz - diesmal in der echten - am Pfingstmontag endete die erfolgreiche Europatour. Per Boot wurde der größte Wasserfall Europas erkundet. Anschließend labte man sich beim letzten gemeinsamen Mittagessen und trat sodann die Heimreise an. Ermüdet von der langen, lukullisch geprägten Reise, doch glücklich, zufrieden und mit neuen Eindrücken, die vom oft beschwerlichen Alltag etwas ablenken konnten, kehrten die Ausflügler am Abend ins heimische Bayern zurück. Die Familien konnten sich untereinander kennen lernen und Erfahrungen austauschen. So war der Ausflug mit der Kinderkrebshilfe rundherum gelungen. ■



## 8. Juni Festival im Grünen

2013 konnten 6 unserer Jugendlichen auf Vermittlung von Astrid Sturm am Festival im Grünen in Kirchanschöring teilnehmen sowie die Musik und Atmosphäre voll genießen. ■



## 29. Juni Sportwagenausfahrt

Für strahlende Kindergesichter sorgte die 10. Sportwagenausfahrt der Salzburger Kinderkrebshilfe.

Die betroffenen Familien erlebten einen spannenden Tag in ihren Traumaautos. In rasender Geschwindigkeit durften sie den Salzburgring umrunden. Etwas gemächlicher verlief die Fahrt durch das Salzburger Land.

Das Ziel der Fahrt war der FANTASIANA Erlebnispark Straßwalchen, der zum Ausklang des Ereignisses nach Lust und Laune erobert werden durfte.

Heide Janik, Obfrau der Salzburger Kinderkrebshilfe, freute sich über einen Spendenscheck in Höhe von 25.000 €, gesponsert von



(von links nach rechts): Bildunterschrift



(von links nach rechts): Bildunterschrift



der Firma Palfinger, sowie über weitere 1.000 € vom Salzburgring und dessen Geschäftsführer Alex Reiner. Das Geld kommt der Sonneninsel zugute, Österreichs erstem Psycho-sozialem Nachsorgezentrum für krebserkrankte Kinder in Seekirchen am Wallersee.

„Unsere Schützlinge freuen sich auf die Sportwagenausfahrt immer ganz besonders! Der Tag lässt sie alle Sorgen vergessen und sie sind stolz auf das Abenteuer in den Sportwagen.“, weiß Frau Janik zu berichten.

Das Organisatorenteam rund um den Halleiner Versicherungs- und Finanzberater Norbert Oberauer, den Rennfahrer-Brüdern Robert Lechner und Walter Lechner jun., sowie Hannes Palfinger und Hubert Palfinger jun. freute sich über den Erfolg ihrer Jubiläumsveranstaltung. ■



## 13.-14. Juli Erholungswochenende am Chiemsee



Unter der Leitung der Sozialpädagoginnen Maria Hofherr-Werner und Alexandra Rempel fand für zwei Familien ein Wochenende zum Ausspannen auf dem Irmengardhof der Björn-Schulz-Stiftung in Mitterndorf am Chiemsee statt. Nach der Einstimmung mit Körperbildern ging es zum Baden an den See.

Unter der einfühlsamen Anleitung von Frau Rempel entfalteten sowohl Kinder, als auch Erwachsene ihre Kreativität beim Geschichtschreiben und beim Malen mit Acrylfarben. Während Anna,



Michael und Franzi Traumfänger, Regenmacher und Schatzkästchen bastelten, hatten die Eltern Zeit für intensive Gespräche und gegenseitigem Erfahrungsaustausch.

Während am Nachmittag Rosmarie Baumgartner die Gruppe besuchte und sie mit Kaffee und Kuchen versorgte, übernahm am Abend „Grillmeister“ Gustl die Verpflegung. Am Lagerfeuer endete der Tag mit einer Gute-Nacht-Geschichte.

Einen wunderschönen Ausklang fand die Veranstaltung am Sonntagnachmittag mit einer „Sympathiewelle“ zur Verabschiedung. ■



## 5. + 8. August Ferienprogramm

Am Ferienprogramm der Kinderkrebshilfe BGL+TS beteiligten sich in Freilassing 12 Kinder und in Teisendorf 22 Kinder. Unter der Leitung von Sozialpädagogin Maria Hofherr-Werner und der ehrenamtlichen Helferinnen entstand mit viel Geduld ein geknüpftes Netz in einem Weidenkranz das mit Perlen und Federn verziert wurde. Der so gefertigte Traumfänger soll alle guten Ideen, Gedanken und Träume bewahren und die schlechten abhalten.

Voller Stolz konnten die Kinder ihre kleinen Kunstwerke präsentieren. ■



## 7. August      Kreatives Natur - und Pferdeerlebnis      12. Oktober

Bei Tanja Geil (Sozialpädagogin und Reitpädagogin) in Schweighausen durften Ella, Carmen, Franziska und Anna viel Spannendes in der Natur entdecken .

Der Bauwagen „Villa Sonnenschein“ oberhalb des Reitplatzes diente als gemütliche Bastelstube; dort entstanden phantasievollen Traumfänger, die mit den gesammelten Schätzen verziert wurden. Im Stall war einiges über Pferde zu lernen - ihre artgerechte Haltung, auf was man im Umgang mit dem Pferd achten muss. Der schwarze Warmblutwallach Aki wurde auf Hochglanz poliert und ein besonders Highlight war das Bemalen von Aki mit Fingerfarben. Auf dem Reitplatz wurden erste Reitversuche gewagt. Jedes Mädchen traute sich, verschiedene Übungen auf dem Pferderücken auszuführen. Ein toller Hindernisparcours stellte den Höhepunkt des Reitens dar, bei dem viel an Geschicklichkeit, Konzentration und Ausdauer von den Mädchen gefordert wurde.

Die Pferde hatten sich danach ein leckeres Müsli verdient, welches gemeinsam zubereitet wurde. Schließlich bekam jedes Mädchen eine Schatzkarte und es galt den eigenen Schatz zu suchen.

Beim 2. Treffen wagten drei der Mädchen bereits den freien Stand auf Aki und sie fertigten fantasievolle Bilder aus Naturmaterialien. ■



## 22. September Vereinsausflug

Der Vereinsausflug der Kinderkrebshilfe BGL+TS führte die Mitglieder, Mitarbeiter und die betreuten Familien des zu „Ellmis Zauberwelt“ auf dem Hartkaiser in Tirol.



Der jährlich stattfindende Ausflug ist für die Vorsitzende, Rosmarie Baumgartner, stets eine gute Gelegenheit, sich bei ihren Helfern und bei den Mitgliedern für die beständige Unterstützung und Hilfe zu bedanken.



Der ehrenamtliche Busfahrer des Vereins, Hermann Maier, brachte die Ausflügler nach Ellmau, von dort aus schwebten sie bequem mit der Standseilbahn auf den Berg. Oben befanden sich spannende Naturlehrpfade, wunderschöne Wanderwege und ein riesiger Spielpark. So gab es für die 14 Kinder, aber auch für die Erwachsenen, einiges zu entdecken, bespielen und bestaunen. An einigen Stationen galt es, unterschiedliche Aufgaben zu lösen, auch Preise gab es zu gewinnen. In der Zauberwelt drehte sich alles um die phantastische Tiroler Sagenwelt. In den

Almwirtschaften dagegen standen köstliche Tiroler Speisen im Mittelpunkt.

Herrliche Aussicht, nette Gespräche, Erfahrungsaustausch der betroffenen Familien, Spaß und Freude - diese Schlagwörter prägten die Beschreibungen des Ausfluges. Auch das Wetter spielte mit; zeigte sich der Himmel zu Beginn etwas bewölkt, so klarte er später auf, so dass Kaffee und Kuchen auf der Rübzahlalm am Nachmittag bei strahlendem Sonnenschein verzehrt werden konnte. Am späten Nachmittag trat die fröhlich gestimmte Gemeinschaft ihre Heimreise an. ■



## Kooperation der Kinderkrebshilfe BGL+TS mit der Nachsorgeeinrichtung Sonneninsel der Kinderkrebshilfe Salzburg

Im September 2013 wurde die Sonneninsel in Seekirchen am Wallersee eröffnet. Nun können auch die von uns betreuten Familien in der modernen, behindertengerechten Einrichtung die vielfältigen Angebote zur Erholung und Entspannung nutzen. Der Erfahrungsaustausch, die gemeinsamen Ausflügen und Unternehmungen oder das gemeinsame kreative und handwerkliche Gestalten wie z.B. Malen und Töpfern tragen dabei wesentlich zu einem erfolgreichen Aufenthalt bei .



Die Familien können auch die vielfältigen Möglichkeiten der Sportstadt Seekirchen und die herrliche Naturlandschaft nutzen, vor allem aber Spaß und Freude miteinander erleben. ■



**7. November**

## **Wohlfühlnachmittag für Mütter**

In den neuen Räumen des Salzissimo im 2. Stock in der Ludwigstraße in Bad Reichenhall wurden vier Mütter von unseren betroffenen Familien mit Massage, Entspannung und Kosmetikbehandlung verwöhnt.

Das Team von Frau Kast-Wölfer, Frau Gstatter, Frau Batisti und Frau Meier schuf eine angenehm entspannte Atmosphäre, in der die Mütter die Sorgen des Alltags wenigstens für kurze Zeit hinter sich lassen konnten. ■



**8. November**

## **Basteln für den Christkindlmarkt**

Erstmalig fand in diesem Jahr ein eigener Christkindlmarkt der Kinderkrebshilfe in Oberteisendorf statt. Zu diesem Anlass trafen sich einige unserer Schützlinge, um Weihnachtsartikel zu basteln und einmalige Kunstwerke herzustellen. Alle waren eifrig bei der Sache und hatten viel Freude und Spaß dabei. ■



7. Dezember

## Nikolausfeier

Am Nachmittag trafen sich die betroffenen Familien aus den Landkreisen Berchtesgadener Land und Traunstein zur alljährlichen Nikolausfeier beim Hofwirt in Oberteisendorf.



Rosmarie Baumgartner, die Vorsitzende des Vereins, begrüßte die Anwesenden mit feierlichen Worten. Es wurde auch an all diejenigen gedacht, die leider nicht (mehr) an der Feier teilnehmen konnten. Danach forderte Frau Baumgartner alle dazu auf, den Nachmittag bei Kaffee, Kuchen und Plätzchen zu genießen. Das musikalische Rahmenprogramm lieferten die Bochleitn Musi, sowie der Teisendorfer Teenie-Chor unter der Leitung von Cäcilia Sommer. Es wurden weihnachtliche Lieder zum Besten gegeben, und es durfte auch mitgesungen





werden. Höhepunkt der Veranstaltung war der Besuch von St. Nikolaus, der wieder viele gute Dinge über die Kinder und Jugendlichen zu berichten wusste. Natürlich hatte er auch Geschenke dabei, die das Englein Anna fleißig verteilte. Das Bastelangebot von Martina Harbacher wurde gerne angenommen und es entstanden wunderschöne weihnachtliche Gestecke, die die Kinder mit nach Hause nehmen durften.



Selina Waldherr und Steffi Emig bewiesen ihr Können auf dem Hackbrett. Nach einem gemeinsamen Abendessen ging der gesellige Nachmittag, der den betroffenen Familien viel Freude bereitet, zu Ende. ■



## Der Flohmarkt kann bleiben

Schon seit einigen Jahren hatte die Kinderkrebshilfe jeweils am letzten Samstag im Monat zum Flohmarkt geladen, dieser erfreute sich in der Region großer Beliebtheit.



Da die Räumlichkeiten des leer stehenden Gleiwirts in Oberteisendorf von den Gebrüdern Zeiser dem Verein kostenlos zur Verfügung gestellt wurden, war es ungewiss, wie lange die Veranstaltung noch stattfinden konnte. Sollte der ehemalige Gasthof verkauft werden, würde auch der Flohmarkt ein Ende finden. 2013 war es soweit. Der Verkauf stand an. Käufer wurde letztendlich die Kinderkrebshilfe. Die Räumlichkeiten für den Flohmarkt waren auf Dauer für den Verein gesichert, der Flohmarkt konnte bleiben und wird auch in Zukunft weiterhin zu den gewohnten Terminen stattfinden.

Neben den Umbaumaßnahmen im frisch erworbenen Vereinsheim konnten 2013 die veranschlagten Termine ohne weiteres eingehalten werden. Zusätzlich gab es drei Nachtflohmärkte in den Sommermonaten und zwei Extraöffnungstage im Advent, erstmals mit eigenem Christkindlmarkt vor der Tür. Eine Holzhütte gehört nun auch zum Inventar der Kinderkrebshilfe und wird v. a. vor Weihnachten und Ostern mit zusätzlichen Verkaufsmöglichkeiten zum Einsatz kommen.

Auch 2013 verbrachte das Flohmarktteam neben dem Verkauf viele ehrenamtliche Stunden damit, die Waren anzunehmen, zu sortieren und aufgrund der Umbaumaßnahmen ständig von einem Raum in den nächsten zu verfrachten. Außerdem mussten die Räume geputzt und den Jahreszeiten gemäß dekoriert werden.

Der Verein freut sich weiterhin über gut erhaltene Sach- und Kuchenspenden für den Verkauf. Die Erlöse hieraus kommen zu 100% den betroffenen Familien aus der Region zugute. ■



Foto hinten v. l.: Gerti L. Marianne Z., Hanni P., Marianne D., Irmi D., Rosmarie B., Fini P., Uschi W., Helga G., Lore H., Ilse M., v. kniend Jutta K.

# Bericht über die Vereinsarbeit 2013

## 3. Januar

In der Weihnachtszeit konnte die **Raiffeisenbank Rupertiwinkel eG** an die Kinderkrebshilfe eine Spende von 600 € überreichen. „Es freut uns sehr, dass wir die verschiedenen Hilfsangebote des Vereins unterstützen können“, so Vorstand Wolfgang Thanbichler. ■

Foto fehlt noch - Datei konnte nicht geöffnet werden

## 22. Januar

Den Großteil der Einnahmen des Weihnachtsbasars vom 03.12.12 - 06.12.12 an der **Staatlichen Berufsschule BGL** wurde der Kinderkrebshilfe gespendet. ■



## 24. Januar

Im Rahmen des Freilassinger Christkindlmarktes verkaufte die **Stadtbücherei Freilassing** im vergangenen Dezember gebrauchte Bücher zugunsten der Kinderkrebshilfe. Der eingenommene Betrag in Höhe von 400 € wurde durch den Tombola-Erlös der städtischen Weihnachtsfeier um 800 € aufgestockt. So wurde der Vereinsvorsitzenden, Rosmarie Baumgartner, 1.200 € als „nachträgliches Weihnachtsgeschenk“ übergeben. ■





Aus dieser Aktion ergab sich ein Erlös in Höhe von 1.500 €, den die Geschäftsführerin, Frau Annelore Barth, überreichte. ■

## 25. Januar

Wie bereits im Vorjahr organisierte der **Medical Park Loipl** eine Charity-Aktion. Für ihren Weihnachtsbasar wurden Plätzchen gebacken, Weihnachtskrippen, Weihnachtskarten und allerlei Weihnachtliches gebastelt. Ferner gab es eine Tombola mit Losverkauf und einen Glühwein-/Punschstand. Aus dieser



Auch diesmal gaben die drei aufgeweckten Buben ihr gesangliches Repertoire zum Besten. ■

## 26. Januar

Erneut überreichten die fleißigen Klezlein **Martin, Daniel und Lukas aus Hammerau** ihre gesammelten Spendengelder in Höhe von 100 € beim Flohmarkt der Kinderkrebshilfe. Der Betrag wurde umgehend an zwei Kinder einer betroffenen Familie aus der Region weitergeleitet.



Während des Christbaumverkaufs in der vergangenen Adventszeit wurde bei **Familie Pallauf** in Pollsing/Fridolfing wieder eine besonders große Spendensau für die Kinderkrebshilfe aufgestellt. Besonderes Engagement für das Zustandekommen der Spenden zeigten mit weihnachtlichen Bastelarbeiten und im Verkauf Hanni Pallauf, Heidi Schecht und Hermine Bauer. Auch der Fridolfinger Nikolaus sorgte für regen Spendenzugang. 500 € wurden nun von den drei Damen während des monatlich stattfindenden Flohmarktes der Kinderkrebshilfe übergeben. ■

## 6. Februar

Erneut ließ der Lions-Club Freilassing-Salzburg in der Adventszeit 2012 von zahlreichen Teilnehmern im Freilassinger Globus-Markt das Glücksrad drehen. Der Einsatz hatte sich gelohnt und so konnte der Lions-Club-Präsident, Dr. Berthold Beyerlein, Rosemarie Baumgartner einen Scheck in Höhe von 1.500 € überreichen. ■



## 7. Februar

Eine Spende von 1.200 € überreichten **Jutta Müller, Leiterin der Agentur für Arbeit TS, und Torsten Brunbauer, Geschäftsstellenleiter der Arbeitsagentur in Bad Reichenhall** an die Kinderkrebshilfe. Der Erlös wurde erwirtschaftet aus Qualifizierungsmaßnahmen der Agentur für Arbeit, indem die Teilnehmer unter Anleitung aus Holz und Metall nützliche und fantasievolle Gegenstände, wie z. B. Weihnachtskrippen und Vogelhäuschen, herstellten. Diese Werkstücke wurden am 2. Adventssamstag in der Fußgängerzone Freilassing gewinnbringend veräußert. Die „Verkäufer“ waren allesamt Mitarbeiter der Agentur für Arbeit BGL. Die Stadt Freilassing erteilte bereitwillig eine Sondergenehmigung für den Stand mit den handgefertigten Waren.



„Wenn man so etwas zusammen auf die Beine stellt, und man weiß genau, dass das Geld in gute Hände kommt, um hier gezielt zu helfen, motiviert das für das nächste Mal“, resümiert Torsten Brunbauer stolz. ■



## 23. Februar

Johanna Höger und Christa Guggenbichler vom Frauenbund Staudach-Egerndach überreichten den Erlös vom Verkauf ihrer Hand- und Bastelarbeiten vom Adventsbasar in Höhe von 1.000 € an Rosmarie Baumgartner. ■



Hans Huber, Mitglied der Kinderkrebshilfe, feierte am 14.02.2013 seinen 70. Geburtstag. Das größte und wichtigste Geschenk war ihm die Anwesenheit seiner Gäste. Wer ihm jedoch darüber hinaus noch etwas schenken wollte, fütterte das Sparschwein, zugunsten der Kinderkrebshilfe. So konnte Herr Huber 700 € an die Vorstandschaft überreichen. ■



## 23. Februar

Das Wüstenrot-Service-Center Team unterstützt regelmäßig ausgewählte Organisationen in der Region. Nach einem erfolgreichen Geschäftsjahr 2012 überreichte Verkaufsleiter Thomas Lapper einen Spendenscheck in Höhe von 650 € an die Kinderkrebshilfe. ■

## 27. Februar

Wiederholt spendete die Katholische Frauengemeinschaft Oberteisendorf an die Kinderkrebshilfe. Der Erlös in Höhe von 600 € stammt aus dem Adventmarkt im Pfarrheim Oberteisendorf. ■

## 15. März

Anlässlich der Feier ihres jeweils 40. Geburtstags stellten **Franz Anfang und Gerhard Rosenegger** ein Sparschwein auf. Die Partygäste wurden gebeten einen Geldbetrag für die Kinderkrebshilfe zu spenden. Das Sparschwein wurde mit Begeisterung gefüttert und so konnten 1.265 € übergeben werden. ■



## 23. März

Anlässlich der Beerdigung von Frau Rosa Birnbacher wurde, im Sinne der Verstorbenen, von **Familie Birnbacher** ein Betrag in Höhe von 1.000 € zugunsten der Kinderkrebshilfe gespendet. Beim traditionellen Flohmarkt der Kinderkrebshilfe nahm Frau Baumgartner nun die Spende entgegen. ■

Foto ??



## 5. April

Zugunsten der Kinderkrebshilfe kamen beim Osterverkauf von **Cornelia Hillebrand und Michaela Krammer** insgesamt 1.400 € zusammen. Selbst gemachte Palmkätzchenkreuze, gestickte Ostereier und selbst hergestellter Honig konnten auf den Reichenhaller Ostermärkten im Kurhaus, im Prinzregent Luitpold, auf dem Palmmarkt, sowie auf dem Ostermarkt in Teisendorf erworben werden. Auch im Schreibwarenladen bei **Irmgard Stumpfegger** in Anger wurden diese Artikel zum Verkauf angeboten. ■



## 12. April

Im Oktober 2012 fand zum zweiten Mal die **Aktion Kaminkehrer** in Piding statt. Die Benefizveranstaltung zugunsten krebskranker, behinderter und bedürftiger Kinder aus der Region organisierte das **Unternehmerforum Piding** mit Unterstützung der Kaminkehrer aus nah und fern. Aus dem Gesamterlös von 20.000 € durfte sich die Kinderkrebshilfe über 6.000 € freuen. Dieser Betrag wurde vier betroffenen Familien am 12. April in gemütlicher Kaffeerunde bei Rosmarie Baumgartner übergeben. Die Familien zeigten sich sichtlich gerührt, damit konnten Herzenswünsche erfüllt werden. ■

### 13. April

Über 160 Autos kamen zur großen Reifenwechselaktion nach Freilassing in die **KFZ Werkstatt Smola** im Industriegebiet Nord. Pro Reifenwechsel erhielt die Kinderkrebshilfe 2 €. Zudem lief am Aktionstag ein großes Unterhaltungsprogramm mit der Band: „Second Hand Brothers“, die unentgeltlich für den guten Zweck spielte. „So einen Ansturm hatten wir noch nie“, so Michael Smola, „meine Mitarbeiter waren auf acht Hebebühnen nonstop beschäftigt.“ Durch die Erlöse aus einer groß angelegten Tombola, sowie dem Kaffee- und Kuchenverkauf, kamen 1.900 € zusammen. Der symbolische Scheck wurde von Rosi und Michael Smola überreicht. ■



### 18. April

Nachdem sich die **Klasse 10d der Mädchenrealschule der Franz von Assisi Schule in Freilassing** vier Monate mit dem Thema „Wie reich ist Deutschland?“ auseinandergesetzt hatte, beschlossen die Schülerinnen, einen Beitrag zur Verbesserung der Lebenssituation von bedürftigen Kindern zu leisten. Einen Tag lang übernahmen sie den Pausenverkauf in der Schule und erwirtschafteten einen Betrag von 250 €, der an die Kinderkrebshilfe gespendet wurde. ■



### 27. April

Auch in diesem Jahr bastelten die **Waldhauser Ministranten** wieder Osterkerzen und Palmbuschen für den guten Zweck. Durch den Verkauf konnte ein Gewinn von 450 € erzielt werden, der von einer kleinen Abordnung der Minis beim monatlichen Flohmarkt überreicht wurde. ■





#### 4. Mai

Der **Shanty-Chor Salzburg-Freilassing** veranstaltete zugunsten der Kinderkrebshilfe ein Benefizkonzert. „Kapitän“/ Chorleiter Herbert Kaltenbacher und seine 18-köpfige Mannschaft gaben bekannte Seemannslieder zum Besten. Die Besucher sangen und schunkelten kräftig mit. Chorsprecher Pit Schröter führte durch den Abend. Das begeisterte Publikum spendete kräftigen Applaus und zeigte sich äußerst spendierfreudig, so dass ein Betrag von 1.300 € übergeben werden konnte. ■



## 12. Mai

Beim Triathlon am Waginger See kämpften sich knapp 400 Teilnehmer aus ganz Deutschland, Österreich und Südtirol, bei permanent drohenden Regenwolken und recht kühlen Temperaturen, durch die Distanzen: 750 m Schwimmen, 20 km Radfahren und 5 km Laufen. Die Panoramastrecke führte vom Strandkurhaus über den Seeteufel hinauf auf den Krautenberg und zurück. Hunderte von Zuschauer waren vor Ort. Während der Veranstaltung gab es eine Tombola die von vielen Waginger Geschäften mit attraktiven Preisen bestückt worden war. Den Erlös hieraus sowie ein Teil der Startgelder, insgesamt 500 €, übergab das **Orga-Team des Waginger-See-Triathlons** an die Vorstandsmitglieder der Kinderkrebshilfe Marion Schrodtt und Doris Daxer. ■





## 19. Juli

In der vorletzten Schulwoche startete die Schüler des **Johannes-Heidenhain-Gymnasiums in Traunreut** das Hilfsprojekt „Wir räumen um“. An zwei Vormittagen verrichteten die Schüler diverse Arbeiten an ihrer Schule, z. B. als Umzugshelfer

und als Weißbler des neuen Kunstsaaes. Die Lehrer und der Hausmeister standen den Schülern in allen Bereichen bei.

Mittels eines Sponsorensystems, sowie durch die Unterstützung der Lehrer und der Schulleitung, wurde auf diese Weise ein Betrag in Höhe von 1.000 € erwirtschaftet und an die Kinderkrebshilfe gespendet. ■



## 22. Juli

Der Elternbeirat der **Grundschule Palling** organisierte im vergangenen Schuljahr diverse Vorträge und Aktionen. Auch die Klasse 4b verzichtete im letzten Jahr auf einen Teil des Nikolausgeschenkes. Auf diese Weise konnte Rosmarie Baumgartner einen Spende in Höhe von 200 € vom Elternbeirat, den Klassensprecher der Schule und der Rektorin Frau Schuhbeck entgegen nehmen. ■



## 22. Juli

Anlässlich des 150-jährigen Bestehens der **Kreissparkasse Traunstein-Trostberg** erhielt die Kinderkrebshilfe 1.910 €. Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Werner Linhardt überreichte den symbolischen Scheck. ■

## 25. Juli

Für ein Projekt im Religionsunterricht trugen die Schüler der Klassen **5b, 5c und 5d der Freilassinger Realschule im Rupertiwinkel mit ihrem Lehrer Franz Stempfer** ihre Lieblingsgebete und selbst gemalten Bilder zu einem Klassegebetsbuch zusammen. Am Tag der offenen Tür wurde das gebundene Werk zugunsten der Kinderkrebshilfe verkauft. Der Erlös betrug 125 € - dieser Betrag wurde an Rosmarie Baumgartner übergeben, die die Schüler ausführlich über das Schicksal krebskranker Kinder informierte. ■





## 27. Juli

Zum 70. Geburtstag erbat sich Herr **Alois Zeilinger** aus Einham bei Traunstein Spenden zugunsten der Kinderkrebshilfe. Die aufgestellten Spardosen wurden von den Gästen reichlich befüllt. Herr Zeilinger stockte um 500 € auf. So übergab der Jubilar einen Betrag von insgesamt 1.500 € an die Vorstandschaft. ■



## 29. Juli

Am "Tag der offenen Gartentür" öffneten **Hans und Luise Surrer vom Gartenbauverein Lauf** ihren großen Bauerngarten mit Obstgarten für interessierte Besucher. Der Gartenbauverein übernahm die Bewirtung der zahlreichen Gäste. Für Speisen und Getränke bat man zugunsten der Kinderkrebshilfe um eine Spende. So konnte ein Betrag von 1.120 €, durch den 1. Vorstand Thomas Bendl, zusammen mit seinem Team und der Gartenbäuerin Luise Surrer, übergeben werden. ■



## 29. Juli

Herr **Peter Wohlschlager** aus Schwarzbach erhielt zur Feier seines 70. Geburtstages reichlich Spenden für die Kinderkrebshilfe. Mit Freude überreichte er den zustande gekommenen Betrag von 750 € an die Vorsitzende des Vereins. ■

### 3. August

Einmal im Jahr Gutes tun, und an Menschen denken, die derzeit nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen, das ist die Devise der Berchtesgadener Einradgruppe. So baten sie schon des Öfteren um Spenden für einen guten Zweck; in diesem Jahr wurde die Kinderkrebshilfe dafür auserkoren. Beim Marktfest in Berchtesgaden sammelten die jungen Akrobaten und Akrobatinnen durch Erlöse eines Flohmarktverkaufes und Darbietungen ihrer Künste 170 €. Ein Scheck in dieser Höhe wurde während einer Trainingsstunde an Rosmarie Baumgartner überreicht. ■





## 9. August

Metzgerei Gassner spendete 750 € an die Kinderkrebshilfe. ■



## 16. August

Auch in diesem Jahr trafen sich am 14. August einige Mitglieder des **Gartenbauvereins Kirchanschöring**, um Kräuter zu sammeln. Anschließend banden die „Gartler“, gemeinsam mit einer Gruppe von Kindern, 150 Kräuterbuschen. Nach dem kirchlichen Segen beim Vorabendgottesdienst und beim Festgottesdienst an Mariä Himmelfahrt wurden diese in der Pfarrkirche St. Michael in Kirchanschöring verkauft. Der Erlös von 570 € wurde von **Resi und Ludwig Abfalter** im Namen des Gartenbauvereins der Kinderkrebshilfe überreicht. ■

## 16. August

Bereits zum 3. Mal veranstaltete die Band „Die Springer“ und das **Strandcamping-Team Waging** ein Benefizkonzert. Der Erlös von 3.000 € wurde dieses Mal an die Kinderkrebshilfe gestiftet. Die Band, die schon seit 1997 zusammen ist, spielte querbeet durch ihr großes Repertoire. Klasse Musik, super Stimmung, das Flair des Waginger Sees und die laue Sommernacht sorgten bei den rund 2.500 begeisterten Zuschauern für Summer-Feeling pur. ■





## 24. August

Gemeinsam den schwächsten Mitgliedern der Gesellschaft helfen wollen der **Waginger Löwen-Fanclub** und die **Strandcamping GmbH**. So wurde bereits zum 4. Mal ein Benefizfußballspiel veranstaltet. Der Erlös kam heuer der Kinderkrebshilfe BGL+TS zugute.

Bei bester Laune traten an: das Strandcamping Team, der Camping- u. Erholungsverein Bayern, die Camper, das Steiner-Bräu-Team, der Löwen-Fanclub, „d’Mühlberger“ und einige ehemalige Fußballprofis. Am Abend wurden in gemütlicher Runde die Sieger gekürt. Die Spendengelder aus dem Erlös der Band „Die Springer“, dem Fußballturnier und der Versteigerungen in Höhe von 850 € wurden an Astrid Sturm, 2. Vorsitzende der Kinderkrebshilfe, überreicht. ■

**28. August**

Bundesweit wurde vor vielen **dm-Filialen** anlässlich des 40-jährigen Jubiläums des Drogerie Marktes ein Spendensingen in Kooperation mit lokalen Chören veranstaltet. Jedes Filialteam spendete 400 € für einen wohltätigen Verein, wenn vor der Filiale gemeinsam mit einem Chor ein Ständchen gesungen wurde. Die **Kinderkrebshilfe** wurde hierbei von den **Filialen in Bad Reichenhall und Traunreut** bedacht und erhielt insgesamt 800 €. ■



**31. August**

Herr **Gerhard Sporrer** aus **Törling** verzichtete zum 50. Geburtstag auf Geschenke und bat stattdessen um Spenden für die **Kinderkrebshilfe**. 1.000 € kamen auf diese Weise zusammen, darunter jeweils 150 € vom **Ortsverband Traunstein des Deutschen Amateur-Radio-Clubs**, und von den **Fußballern des TSV Tengling**, sowie 100 € vom **Sportverein Tengling**. Herr Sporrer überreichte den Betrag an **Rosmarie Baumgartner** am Abend seiner Geburtstagsfeier. ■





## 21. September

Als Mutter von 4 Kindern liegt **Nicole Kletzl** die Gesundheit und das Wohlbefinden von Kindern sehr am Herzen. Am Tag der offenen Tür im **Beauty & Relax Spa Kletzl** sammelte sie Spenden in Höhe von 300 € für die Kinderkrebshilfe. ■



## 27. September

**Markus Gastager** von der Firma **Gastager Holztransporte** aus Grünreit bei Neukirchen spendete 1.250 € an die Kinderkrebshilfe. ■

## 1. Oktober

Herr **Walter Leitner** von **Lackierfachbetrieb Leitner GmbH** in Ainring feierte seinen 70. Geburtstag. Die Gäste bat er um Spenden für die Kinderkrebshilfe. So konnte er 1.100 € an den Vereinsvorstand übergeben. ■



## 22. Oktober

Das **Polzeiorchester Bayern** veranstaltete im Juli dieses Jahres in Kooperation mit der **Gemeinde Ainring** und dem **Fortbildungsinstitut der Bayerischen Polizei** ein Benefizkonzert in der Sporthalle Mitterfelden zugunsten der Kinderkrebshilfe. Eintrittsgelder und Spenden erbrachten einen Betrag von 3.430 €. **Ainrings Bürgermeister Hans Eschlberger** und der **Leiter des Fortbildungsinstituts, Polizeidirektor Johann Peter Holzner**, überreichten den Spendenscheck an die Vorsitzende **Rosmarie Baumgartner**. ■





## 4. November

Zwölf **Auszubildende der Firma J. N. Kreiller** organisierten für die Besucher der Gewerbeschau Truna ein Gewinnspiel mit Glücksrad. Mit den Einnahmen sollten Kinder in der Region unterstützt werden. Der Erlös von 3.000 € wurde somit von **Geschäftsführer Nikolaus Binder**, den **Auszubildenden Sabrina**

**Berger** und **Andreas Buchner**, sowie **Ausbildungsleiterin Stephanie Horn** an die Kinderkrebshilfe übergeben. ■



## 7. November

Die **katholische Frauengemeinschaft in Kirchstein** verkaufte nach dem Gottesdienst am Himmelfahrtstag geweihte Kräuterbüschel und erzielten einen Spendenbetrag von 700 €.

Die beiden **Vereinsvorsitzenden des kfd Kirchstein, Margit Gruber** und **Martha Strobl**, übergaben diesen Betrag in gemütlicher Kaffeerunde bei Rosmarie Baumgartner. ■



## 12. November

„Miteinander auf dem Weg“ lautete das Thema des **37. Landfrauentags**, zu dem sich 700 Bäuerinnen, aber auch zahlreiche Bürgermeister, im Waginger Kurhaus versammelten. Das ganze Jahr über waren die Landfrauen aktiv und erwirtschafteten, z. B. bei der Truna, insgesamt

10.000 € für soziale Zwecke. Beim Landfrauentag konnten von der Traunsteiner **Kreisbäuerin Resi Schmidhuber** nun mehrere Schecks überreicht werden. Die Kinderkrebshilfe erhielt dabei einen Betrag von 1.000 €. ■

## 23. November

Zu seinem 65. Wiegenfest lud der **Waginger Grundschuldirekter Manfred Mundel** zu einem Benefizkonzert in den Waginger Kurhaussaal. Der Erlös dieser Veranstaltung ging an die Kinderkrebshilfe. Der Abend wurde von der **Musikkapelle Waging** und weiteren, kleinen Musikgruppen gestaltet.

**Moderator Siegi Götze** begrüßte die Gäste und führte durch den flotten Volksmusikabend. Da alle Beteiligten auf ihr Honorar verzichteten, konnte Herr Mundel 1.650 € an die Kinderkrebshilfe spenden. ■



## 30. November

Unter dem Motto „Musik verbindet“ veranstaltete der **Jugendchor Palling** am 24. November unter der Leitung von **Veronika Parzinger** ein Benefizkonzert zugunsten der Kinderkrebshilfe. Die 26 Sänger und Instrumentalisten begeisterten die Besucher der voll besetzten Pfarrkirche Palling mit einem abwechslungsreichen Programm aus religiösen und weltlichen Liedern und Instrumentalstücke. Zwischen den einzelnen Liedblöcken wurde sehr kreativ über die Geschichte des Chors und die Jahresarbeit informiert, zudem trugen lustige schauspielerische Einlagen zur Heiterkeit bei. Rosemarie Baumgartner informierte über Arbeit und Zielsetzungen der Kinderkrebshilfe. Am Ende des Konzerts zeigten sich die Besucher dann äußerst großzügig, und so konnte der Jugendchor Palling einen Spendenerlös in Höhe von 2.150 € überreichen. ■





## 5. Dezember

Wie auch schon im vergangenen Jahr entschloss sich **Herr Michael Hille, Gebietsverkaufsleiter der Profine GmbH**, an die Kinderkrebshilfe zu spenden. Er verzichtete dafür auf Weihnachtsgeschenke für seine Kunden und konnte auf diese Weise einen Betrag von 500 € an Rosmarie Baumgartner überreichen. ■



## 11. Dezember

Jedes Jahr im Advent erfreut der **Wirtschaftskreis Teisendorf** die Teisendorfer Bürger mit einem besonderen Ereignis. So wurde 2013 die Adventhütte am Marienbrunnen errichtet. Jeden Tag präsentierte sich dort eine andere Firma und verkaufte Brotzeit und Glühwein.



Am Mittwoch, dem 11. Dezember wurde die Hütte von der Firma **Rolladenbau René Kurtz** gemietet und der Ablauf organisiert. Speisen und Getränke wurden in Zusammenarbeit mit der Kinderkrebshilfe ausgegeben. Der Erlös aus dieser Aktion, sowie eine Aufrundung von Seiten der Firma auf 1.000 €, konnte der Kinderkrebshilfe übergeben werden. ■



## 12. Dezember

Anstelle von Weihnachtsgeschenken für Kunden und Geschäftspartner hat sich die **Firma FenDesign GmbH, Händler für Internorm Fenster** in Traunstein, dafür entschieden, die Kinderkrebshilfe zu unterstützen. **Verkaufsberater Daniel**

**Hasak** übergab im Internorm-Schauraum in Traunstein den Spendenscheck in Höhe von 500 € an die Vorsitzende Rosmarie Baumgartner. ■

## 14. Dezember

Am 23.11.2013 trafen sich die Freunde des Pokerspiels zu einem Spendenturnier im Sportheim Neukirchen. Die Erlöse aller Beteiligten aus diesem Turnier, sowie aus der Bewirtschaftung durch Luise Schader und Spenden von Freunden und Bekannten ergaben einen Gesamtbetrag von 1.000 €.

Der Scheckscheck wurde von den **Organisatoren Christian Ramstötter, Tom Langwieder und Bernhard Anfang** an die Vorstandsmitglieder übergeben. ■



Unter dem Motto "Kinder helfen Kindern" hatten **40 Kinder und Jugendliche unter Anleitung des Ottinger Theatervereins** im alten Ottinger Pfarrstadel in wochenlanger Vorbereitung ein Krippenspiel einstudiert.

Tatkräftig von den **Eltern** unterstützt und mit Hilfe des **Regie- und Beleuchtungsteams** des Ottinger Theatervereins wurde die Grundlage für eine großartige Inszenierung gelegt. Der Dank waren vier ausverkaufte Vorstellungen mit insgesamt 1.000 begeisterten Besuchern. Um die Unkosten zu decken und den Erlös noch zu steigern, organisierte man auch einen eigenen Brotzeit- und Glühweinverkauf im alten Rossstall. Auf diese Weise und mit diversen Einzelspenden aus dem angegliederten Adventsmarkt konnten die Kinder fast 4.000 € überreichen. ■





## 18. Dezember

Die Kletzeikinder Sebastian, Michi, Korbi, Ludwig, Jakob, Leni, Cilli, Kilian, Theresa, Lea, Steffi, Anna und Julia zogen in Ainring von Haus zu Haus. Die 11-jährige Cilli Trotz hat dies in einem Gedicht beschrieben:

*Es wurde finster und die Sonne ging unter,  
doch wir waren alle froh und munter.  
Denn wir haben uns wieder auf den Weg gemacht,  
am Donnerstag, zur Kletzeinacht.  
Einen Musikanten hatten wir auch dabei,  
und für unser Singen bekamen wir allerlei.  
An viele Menschen haben wir uns bittend gewendet,  
und bekamen dafür 190 Euro gespendet.  
Die sollen jetzt an die Kinderkrebshilfe gehen,  
und damit sag ich auf Wiedersehn.*



Den Geldbetrag übergaben die Kinder an Rosmarie Baumgartner. ■



Schon seit mehreren Jahren ist es bei der **Firma Metallbau - Toranlagen Huber** in Roidham/ Palling der Brauch, an Weihnachten auf Kundenpräsente zu verzichten, und stattdessen für den guten Zweck zu spenden. In diesem Jahr entschied man sich wiederholt für die Kinderkrebshilfe. Franz Huber konnte einen Scheck über 750 € überreichen. ■

Foto ???

Die **Mitarbeiter der Siegsdorfer Petrusquelle** hatten auf ihr betriebliches Weihnachtsgeschenk verzichtet und ihren Anteil zugunsten der Kinderkrebshilfe gespendet.

**Geschäftsführer Josef Forster** stockte den Betrag auf 2.000 € auf. ■

## 19. Dezember

Der **Rettenbacher Gastwirt Benno Jobst** bat seine Gäste anlässlich der Feier seines 70. Geburtstages anstelle von Geschenken um Spenden für die Kinderkrebshilfe. 2.100 € legten die Gäste in den Spendentopf.

Die **VR-Bank Oberbayern Südost** erhöhte die Summe um 400 €, so dass Herr Jobst insgesamt 2.500 € an Rosmarie Baumgartner übergeben konnte. ■



## 20. Dezember

Insgesamt 17.500 € und zahlreiche Lebensmittel spendete die **Maria-Ward-Mädchenrealschule Sparz** an gemeinnützige Projekte.

Diese wurden an die Vertreter verschiedener Organisationen vergeben, so durfte sich Rosmarie Baumgartner über 2.500 € zugunsten der Kinderkrebshilfe freuen. Die Geldspende stammt aus dem Adventsmarkt der Schule.

**Schulleiterin Rita Follner** betonte, dass Aktionen dieser Art das Bewusstsein der Schülerinnen schärfen, an Weihnachten etwas vom eigenen Überfluss abzugeben und zu helfen. ■





### 31. Dezember

Gerade zur Weihnachtszeit war es den Geschäftsleuten **Andrea und Guiseppa Calafato des Feinkostgeschäftes und Caffeteria "Signora Maria"** am Taubenmarkt in Traunstein ein Anliegen, Kindern vor Ort eine Freude zu bereiten. Es entstand die Idee, für den guten Zweck einen Christbaum zu gestalten. Um den Baum zu schmücken, spendeten die Gäste in der Adventszeit einen beliebigen Geldbetrag, der auf einem goldenen Stern vermerkt und zusammen mit einer glitzernden Weihnachtskugel in den Baum gehängt wurde. Auf diese Weise und mit einer zusätzlichen Geldspende von Familie Calafato konnten der Kinderkrebshilfe 1.000 € zur Unterstützung überreicht werden. ■

Anlässlich des Todes von Frau Emma Maier aus Weibhausen/ Wonneberg bat ihr Enkel, Herr **Michael Eder**, im Namen aller Angehörigen, statt Blumenschmuck um Spenden für die Kinderkrebshilfe. 1.400 € wurden somit an Frau Baumgartner überreicht. ■

Annelies Reitschuh, **Schuhgeschäft Reitschuh in Teisendorf** spendete 400 € zugunsten der Kinderkrebshilfe. Der Betrag stammt aus dem Erlös der Weihnachtshütte in Teisendorf. ■

Wie schon in den vergangenen Jahren waren auch 2013 in der **Kurapotheke** und in der **Salinenapotheke Bad Reichenhall** Sparschweine für die Kinderkrebshilfe aufgestellt. Diese wurden von zahlreichen Kunden gefüllt. Den Inhalt spendet die **Inhaberin der Apotheken, Sabine Wölfer**, regelmäßig an die Kinderkrebshilfe. ■

## Ausblick

- Der Ausflug der betroffenen Familien führt diesmal nach Kroatien vom 6.-9. Juni.
- Für unsere Mütter wird es erneut einen Verwöhhnachmittag geben.
- Weitere Naturerlebnistage für Kinder und Jugendliche sind geplant.
- Der Vereinsausflug ist wieder fester Bestandteil der Vereinsaktivitäten.
- Der allseits beliebte Flohmarkt des Vereins wird weiterhin jeweils am letzten Samstag eines Monats stattfinden

**Das Sommerfest der Kinderkrebshilfe findet am 29. Juni in Oberteisendorf statt - es ist zugleich „Tag der offenen Tür“ für das neue Vereinsheim.**

## So können Sie helfen!

- Wenden Sie sich an uns wenn sie eine Familie kennen, deren Kind an Krebs erkrankt ist oder wenn Eltern erkrankt sind.
- Informieren Sie betroffene Familien über die Unterstützung durch unseren Verein.
- Nehmen Sie Kontakt zu uns auf per Telefon, Post oder E-Mail unter [info@kinderkrebshilfe-bglts.de](mailto:info@kinderkrebshilfe-bglts.de).
- Werden Sie Mitglied im Verein Kinderkrebshilfe BGL+TS.
- Unterstützen Sie unsere Aktionen durch Ihre aktive Mitarbeit.
- Helfen Sie den betroffenen Familien durch Ihre Spende.

# Nachruf



**Renate**  
† 24.01.2013  
Mama von Carmen



**Kersin**  
† 4.12.2013  
Mama von Maximilian



**Manuel**  
† 1.12.2013  
Bruder von Julia



Du bist bei uns  
In jedem Sandkorn  
In jedem Windhauch  
In jedem Sonnenstrahl  
Im Duft jeder Blume  
Im Rauschen des Regens  
Im Funkeln der Sterne



## Aufnahmeantrag

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt als Mitglied zum Verein "Freunde der Kinder zur Betreuung krebskranker Kinder und ihrer Familien in den Landkreisen Berchtesgadener Land u. TS - Freunde der Kinder e.V." · Dorfstr. 2 1/2 · 83317 Oberteisendorf

---

Name / Vorname

---

Straße

PLZ, Ort

---

Telefon oder Fax

e-Mail

---

Datum und Unterschrift

Jahresmitgliedsbeitrag 30,- € / (Ehe-) Paare 45,- €



---

## Aufnahmeantrag

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt als Mitglied zum Verein "Freunde der Kinder zur Betreuung krebskranker Kinder und ihrer Familien in den Landkreisen Berchtesgadener Land u. TS - Freunde der Kinder e.V." · Dorfstr. 2 1/2 · 83317 Oberteisendorf

---

Name / Vorname

---

Straße

PLZ, Ort

---

Telefon oder Fax

e-Mail

---

Datum und Unterschrift

Jahresmitgliedsbeitrag 30,- € / (Ehe-) Paare 45,- €

Helpen Sie uns helfen!

# SEPA-Lastschriftmandat

**Name des Zahlungsempfängers:** Freunde der Kinder - Kinderkrebshilfe BGL u. TS e.V.

**Anschrift des Zahlungsempfängers:**

**Straße und Hausnummer:** Dorfstraße 2 1/2    **Postleitzahl und Ort:** 83317 Teisendorf    **Land:** BRD

**Gläubiger-Identifikationsnummer:** DE50KKH00000275228

Ich ermächtige / Wir ermächtigen (A) den Zahlungsempfänger **Freunde der Kinder - Kinderkrebshilfe BGL u. TS e.V.** Zahlungen von meinem / unseren Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich (B) weise ich mein / weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger **Freunde der Kinder - Kinderkrebshilfe BGL u. TS e.V.** auf mein / unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann / Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem / unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

**Zahlungsart:**  Wiederkehrende Zahlung     Einmalige Zahlung

---

Name des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber)

---

Anschrift des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber) / Straße und Hausnummer / PLZ und Ort / Land

---

IBAN des Zahlungspflichtigen (max. 35 Stellen)

BIC (8 oder 11 Stellen)

---

Ort, Datum

Unterschrift(en) des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber)



# SEPA-Lastschriftmandat

**Name des Zahlungsempfängers:** Freunde der Kinder - Kinderkrebshilfe BGL u. TS e.V.

**Anschrift des Zahlungsempfängers:**

**Straße und Hausnummer:** Dorfstraße 2 1/2    **Postleitzahl und Ort:** 83317 Teisendorf    **Land:** BRD

**Gläubiger-Identifikationsnummer:** DE50KKH00000275228

Ich ermächtige / Wir ermächtigen (A) den Zahlungsempfänger **Freunde der Kinder - Kinderkrebshilfe BGL u. TS e.V.** Zahlungen von meinem / unseren Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich (B) weise ich mein / weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger **Freunde der Kinder - Kinderkrebshilfe BGL u. TS e.V.** auf mein / unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann / Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem / unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

**Zahlungsart:**  Wiederkehrende Zahlung     Einmalige Zahlung

---

Name des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber)

---

Anschrift des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber) / Straße und Hausnummer / PLZ und Ort / Land

---

IBAN des Zahlungspflichtigen (max. 35 Stellen)

BIC (8 oder 11 Stellen)

---

Ort, Datum

Unterschrift(en) des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber)

# Unser herzlicher Dank!

## Unser herzlicher Dank für ihr soziales Engagement geht an

- alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer für Ihren Einsatz bei den Stadtfesten, Weihnachtsmärkten, Benefizveranstaltungen und Flohmärkten sowie die Kuchenbäckerinnen
- alle Firmen, Vereine, Jugendgruppen, Schulklassen und Kindergärten, die uns großzügig unterstützt haben
- alle Privatpersonen, die uns durch ihre einmalige oder mehrfache Spende unterstützt haben
- alle, die bei Geburtstagen und Jubiläen auf Geschenke verzichtet und für unsere Kinder gespendet haben
- alle, die im Sinne Ihrer verstorbenen Angehörigen gespendet haben
- allen unermüdlichen Helfern, die uns beim Auf- und Umbau des Vereinsheims tatkräftig unterstützen und allen Spendern, die durch Sach- und/oder Geldbeiträge den Ausbau vorantreiben
- Tobias Schreiner und Anna Moderegger für die Betreuung unserer Website und die gedultige Umsetzung unserer Wünsche



# **Kinderkrebshilfe BGL + TS**

**Verein zur Betreuung krebskranker Kinder und ihrer Familien in den Landkreisen  
Berchtesgadener Land und Traunstein - Freunde der Kinder e.V.**



**Freunde** der **Kinder**

Dorfstraße 2 1/2 · D-83317 Oberteisendorf  
Tel.: 0 86 66 / 74 30 · Mobil: 0175 / 244 52 38  
e-Mail: [info@kinderkrebshilfe-bglts.de](mailto:info@kinderkrebshilfe-bglts.de)

**[www.kinderkrebshilfe-bglts.de](http://www.kinderkrebshilfe-bglts.de)**